

# Thorner Zeitung

Nr. 264.

Donnerstag, den 9. November

1899

## Eine Rede des Kaisers.

Im Beisein des Kaisers wurden am Dienstag im Lustgarten zu Berlin die Rekruten der Garnisonen Berlin, Spandau, Charlottenburg und Groß-Lichterfelde vereidigt. Dem Schloßportal gegenüber war ein Feldaltar errichtet, flankiert von zwei Geschützen. Daneben erhoben sich Trommelpyramiden, während allerhand Waffen die kriegerische Ausschmückung des Altars vervollständigten. Der Kaiser erschien, als die Schloß Uhr 10 geschlagen, zu Pferde, begrüßte die Prinzen und Generale und ritt dann die Front der Aufführung ab, jeder Brigade „Guten Morgen!“ wünschend. Nach den Ansprachen der Geistlichen und nach der Vereidigung hielt der Kaiser eine längere Rede, in der er mit weithin schallender Stimme die Rekruten an ihren Schwur erinnerte mit den Worten: „Ein Mann! Ein Wort!“ und sie aufforderte, als gute Soldaten und gute Christen ihrem Dienst zu thun, sowie die Treue, die sie soeben geschworen, zu halten, sie besonders auch im Frieden durch ehrliche und königstreue Gesinnung zu beweisen. General v. Podolach brachte das Kaiserhoch aus, die Kapelle des 2. Garderegiments spielte die Nationalhymne. Zum Schluss erfolgte der Vorbeimarsch der Fahnenkompanie vor dem Kaiser. Später frühstückte Se. Majestät im Kreise der Offiziere des Alexanderregiments.

## Die Goldminen Transvaals.

Eine der „Königlichen Zeitung“ aus Johannesburg vom 13. Oktober zugegangene Korrespondenz äußert sich zu der Begnahme des Minengoldes durch die Regierung der Republik, die meisten Geschäfte hätten deswegen ihre fälligen Checks nicht ausgegeben, außer den deutschen Gruppen A. Grey & Comp. und Albu. Trotz des Gesetzes, daß alle Goldbergwerke, welche den Betrieb einstellen, dem Staat verfallen, seien schon über 90 Gruben oder  $\frac{9}{10}$  aller Goldbergwerke im Stand geschlossen. Die Raffern würden in Trupps von 1000 bis 5000 Mann über die Grenze geschafft. Ihre nicht geringen Ersparnisse würden ihnen von den sie begleitenden Kommandos regelmäßig abgenommen, was unter den Raffern böses Blut mache und ernsthafte Folgen in erster Reihe für die Buren, dann aber für alle Weißen in Südafrika haben könne. Außerdem würden Ausländer in den Straßen angehalten und gezwungen, das Geld, welches sie bei sich führten, herzugeben. Die Verluste der Bergwerke seien ungeheuer. Auch nach dem Friedensschluß werde der Betrieb Monate lang nicht aufgenommen werden können. Solange die Buren siegen, sei Johannesburg vor ihnen sicher, wenn sie aber geschlagen würden, werde Johannesburg mit allen Bergwerken bald aufgehoben haben zu bestehen.

Hierzu wird uns aus Berlin geschrieben: „Die „Kön. Btg.“ hat im Gegensatz zu fast allen deutschen Blättern eine England freundliche und Transvaal feindliche Auffassung der Verhältnisse befunden. Was im Vorstehenden Nachtheiliges zu den Buren gesagt wird, muß unter diesem Gesichtspunkte geprüft werden. Außerdem dattirt die Mitteilung des Königlichen Blattes vom 13. Oktober, ist also volle 4 Wochen alt. Hätten sich die in der Mitteilung vorausgesagten Folgen des Verhaltens Transvaals hinsichtlich der Goldminen bestätigt, dann hätte man darüber längst durch den Telegraphen Gewissheit erhalten. Es wird also nicht so schlimm sein.“

## Aus der Provinz.

\* Briesen, 5. November. Herr Superintendent Doliva veranstaltete heute eine Feier des Reformationsfestes und des Geburtstages Luthers im Vereinshause, dessen Säle die dichtgedrängte Zuhörerschaft nicht zu fassen vermochten. Herr Doliva ermahnte zum kraftvollen Festhalten an dem evangelischen Glauben. Er feierte Luther als den in der Zeit der Noth erstandenen Propheten der Deutschen, welcher den durch Menschenleidungen auf den Weg des Niedergangs gerathenen Christenglauben wieder zu seinem reinen Quell zurückgeführt habe. Die Kinder der Volksschule gaben wirkungsvolle Darstellungen aus dem Leben Luthers. Die Darstellungen wurden von Vorträgen und Gesängen Luther'scher Lieder umrahmt.

\* Neuteich, 7. November. In der Hauptversammlung des Weißel-Nogat-Gebiet erstattete der Vorsitzende, Herr Gutsbesitzer Wiebe-Schoenau, Bericht über den Stand des Vereins. Dieser zählt 2350 Mitglieder mit einem Landbesitz von 102023 ha. Es sind seit dem Gründungsjahr 1895 pro ha 10 Pf. Eintrittsgeld und ebensoviel als Umlage er-

hoben worden. Dem Vorsitzenden wurden 2000 Mk., und dem Kassirer 600 Mk. jährliches Gehalt bewilligt.

\* Aus Westpreußen, 7. November. Die vielfach erörterte Frage über Einführung von Schulsparkassen wird durch ein Schreiben des Herrn Regierungspräsidenten an sämtliche Landräthe und Magistrate des Regierungsbezirks Marienwerder einer eingehenden Prüfung unterzogen und sobann die Einführung dieser Kassen an hierfür geeigneten Schulorten wärmstens empfohlen. In dem Schreiben wird darauf hingewiesen, daß durch diese Einrichtung neben der Anregung des Sparinnes bei den Kindern dem Lehrer vielfach auch Gelegenheit geboten wird, mit den Eltern der Schulkinder in Verbindung zu treten, und es ist höchst wünschenswert, daß der Lehrer mit den Eltern durch Anteilnahme an deren wirtschaftlichen Interessen in nähere Fühlung tritt und dadurch auch auf die den Schulunterricht nothwendigerweise ergänzende häusliche Zucht Einfluß gewinnt. Wenn vielfach die geringe Wohlhabenheit des hiesigen Bezirks gegen die Einführung gedachter Kassen gestellt gemacht wird, so ist hierbei wohl zu bedenken, daß diese Kassen nicht allein den ganz armen Kreisen der Bevölkerung dienen, sondern für den Mittelstand, die Bauern, Handwerker und kleinen Beamten von Nutzen sein sollen. Dem Einwand, daß ein Bedürfnis für Schulsparkassen nicht gegeben sei, da die kommunalen Sparkassen meist schon geringe Beträge von 50 Pf. oder 1 Mk. verzinzen, wird entgegengehalten, daß diese Beträge von Kindern in den hiesigen ländlichen Verhältnissen, außer in der Erntezeit, kaum jemals auf einmal verdient werden. Freilich ist die Einführung dieser Kassen nur an besonders geeigneten Punkten und unter Leitung geeigneter Lehrer, welche das unbedingte Vertrauen ihres Schulverbandes und ihrer Vorgesetzten haben, anzustreben, wo sodann das Gedanken dieser Kassen die Nützlichkeit des Unternehmens sehr bald erweisen werde.

\* Danzig, 6. November. Der Bremser Birkhan von hier wurde in der Nacht zu Sonntag auf der Haltestelle Neuschottland von dem Vorortzuge 877 überfahren und getötet. B., welcher bei diesem Zuge Schaffnerdienste zu verrichten hatte, ist anscheinend beim Besteigen des Trittbrettes eines Wagens ausgeslitten und überfahren worden. Birkhan stand erst im 44. Lebensjahr und hinterließ eine Witwe mit vier Kindern. — Aus Liebegram vergaßt sie sich am Sonnabend Nachmittag in der Wohnung ihrer Dienstherrin zu Langfuhr das 22jährige Dienstmädchen Marie Schulz mittels Karbolsäure. Sie wurde zwar noch lebend nach dem Stadtlazareth gebracht, starb aber nach kurzer Zeit.

\* Königsberg, 6. November. Zu der letzten Nacht gegen 11 Uhr wurde der Gefreite Becker von der 6. Kompanie des Grenadier-Regiments Nr. 3 am Steindammerthor im Streit mit vier Civilisten er stochen. Ein mit einem Dolchmesser bewaffneter Mensch wurde sofort verhaftet.

\* Witkowo, 7. November. Der hiesige Landrat macht bekannt, daß für das Jahr 1903 ein Hauptflug der Maikefer bevorsteht. Es werden alle Eigentümer, Mißbraucher oder Pächter aufgefordert, auf die bei der Bearbeitung des Bodens hervortretenden Larven zu achten und sie sofort zu vernichten.

## Vom Marienburger Schloßbau.

Über die Restaurationsarbeiten am Marienburger Ordenschlosse entnehmen wir einem Bericht des Vereins für Wiederherstellung und Ausschmückung der Marienburg folgende Angaben: 1897 erhielt das Brückenthal seine Ausgestaltung mit spitzen Regelböschern. Es ist dies von grossem Gewinn für das landschaftliche Bild des Schlosses von der Nogatseite. 1898 wurde der Pfaffenturm und seine Verbindung mit den Gaufämmern wiederhergestellt. Das Jahr 1899 hat die Vollendung des Daches und den Ausbau der Bartholomäuskapelle gebracht, und noch vor Schluss des Jahres werden alle Wölbungen und auch die äusseren Erscheinung dieses Schloßflügels ihre Vollendung erfahren. Als dann wird voraussichtlich der Westflügel des Mittelschlosses, der den Palast des Hochmeisters mit des Hochmeisters Remter enthält, in Angriff genommen werden. Die Thätigkeit der Ausstattung und Ausschmückung, die der baulichen Vollendung der Räume folgt, brachte im Jahre 1897 die Fortsetzung und 1898 den Abschluß der Malerei im Kapitelsaal. Für die Kirche sind eine Reihe Geräthe von künstlerischer Form beschafft. Den Conventsremter schmücken jetzt die endgültigen, aus starken Geweihen gebildeten Leuchterkronen; ebendort ist eine bronceme Gedenktafel angebracht, in der vertieft die Worte eingraben sind, die der Kaiser am 8. September

1894 an dieser Stelle sprach. Die Herrenstube nebenan hat eine Bereicherung durch etliche Schiffsmodelle Zierstangen und dergleichen erhalten, die ansehnlichen alten Werken in mustergültiger Weise nachgebildet sind. Auch für die im Westflügel gelegenen Gebietigerzimmer ist verschiedenes Gerät beschafft: Schränke und Tische, die hervorragenden alten Stücken nachgebildet sind, und zwei Nachbildungen der schönen mittelalterlichen Kronleuchter, die in der Diele des Goslar Rathauses hängen. Zur Ausmalung der Gebietigerräume ist es noch nicht gekommen. Im Uebrigen hat im Jahre 1898 der Maler Klinka unter Anderem den Kreuzgang mit der goldenen Pforte und das Thurmgemach im Hochschloß fertig gemacht. Im Sommer 1899 wurden die St. Annenkapelle und das Süd-Pförtnerhaus vollendet und die Wandbilder in den Schildbogen des Kreuzganges, die Jagdszenen darstellen. Die nächste Aufgabe wird sich nun auf die Gebietigerzimmer beziehen, das Tresler- und Hauscomitur-Gemach.

## Vermischtes.

Die neueste Gruppe in der Siegallee zu Berlin, die Ludwig den Älteren darstellt, ist am Dienstag Nachmittag enthüllt worden. Der Kaiser war zugegen und zeigte besonders den bayrischen Gefanden Grafen Verchenfeld aus. Mit dem Bürgermeister Kirschner sprach der Monarch über die neuen Schutzmaßregeln, um sodann im Weggehen scherhaft zu äußern: „Na, hoffentlich wird man sich jetzt nicht wieder an den Nasen vergreifen!“ — Hierauf besuchte der Kaiser die Werkstatt des Bildhauers Casal.

In Mainz fand Dienstag das Leichenbegängnis des Bischofs Haffner statt.

Infolge falscher Weichenstellung stießen bei der russischen Station Zendzejow zwei Züge zusammen. Die beiden Zugführer und ein Heizer trugen schwere Verletzungen davon, eine Frau wurde getötet.

In Abyssinien wurden bei Asmara drei starke Goldadern entdeckt. Kann Menelik lachen!

Der aus der Dreyfus-Angelgegenheit bekannte Oberslieutenant Pathy de Clam war dieser Tage bei Paris der Held einer Peilelei. Er fuhr mit seiner Gattin und seinem Sohn in der Bahn von Versailles nach Paris. Auf einer Zwischenstation wollte ein Herr ins Coupee steigen. Pathy wollte das nicht gestatten, der Andere ein Zahnarzt wurde grob. Da sprang Pathy auf den Bahnsteig, wo eine Prügelei entstand. Pathy ohngefährte den Arzt. In Paris wurden beide zur Polizei gebracht.

Der Weltpriester Lucas Kinateder aus Bayern ist nach der „Bos. Btg.“ in Wien wegen Sittlichkeitsvergehens verhaftet worden.

Vom deutschen Stromer in Kiautschou schreibt der „Ostas. Bl.“: Mit der Erwerbung von Kiautschou ist auch in Ostasien ungetan ein neuer Gast erschienen: Der deutsche Handwerksburgthe. Es sind naturgemäß nur die geriebensten Kunden, die bis herher sich durchgesuchten haben. Ihr Hauptquartier befindet sich in Hongkong. Ein angestiegerer Oesterreicher verläuft hier den Neuanfänger die Liste, in der alles Wissenswerthe über die einzelnen Orte zusammengefaßt ist, namentlich sind darin die Adressen verschiedener freigiebiger Personen, die Höhe der von ihnen zu erwartenden Unterstützung und wie sie „bearbeitet“ werden müssen, angegeben.

Mordprozeß. Vor dem Berliner Schwurgericht fand Montag die Verhandlung gegen die geschiedene Buchdruckerarbeiterin Buchwald und ihren Geliebten, den früheren Kanzleiblätter Hahn, statt. Die Erste ist des versuchten Mordes gegen die Ehefrau Hahn beschuldigt, und zwar auf Anstiftung des Chemannes Hahn. Der Andrang zu der Verhandlung war ein gewaltiger. Die Buchwald war geständig, während Hahn Alles leugnete. Schließlich mußte die Verhandlung vertagt werden. Zu dem für Januar in Aussicht genommenen neuen Termin sollen weitere Zeugen geladen werden.

Ein Pistolenduell hat in Bonn zwischen zwei Einjährigen des 160. Infanterieregiments stattgefunden, wobei einer derart verwundet wurde, daß er bereits verstarkt. Der Andere wurde verhaftet. Die Ursache war ein geringfügiger Wortwechsel.

Durch einen heftigen Sturm wurde die Insel Majorca nach einer Meldung aus Madrid schwer beschädigt. Mehrere Häuser sind eingestürzt, andere gefährdet, die Pflanzungen sind zerstört. Ein Fischerboot ging unter, sieben Männer ertranken.

Eine hübsche Mode macht sich seit Kurzem in den kleineren Städten Frankreichs bemerkbar. Die mit helathsfähigen Töchtern gesegneten Fa-

milien laden ihre Bekannten nur noch zu kostüm-Gesellschaften ein. Dabei erscheinen alle Mädchen in der Nationaltracht einer Bäuerin oder in irgend einem Phantasielokostüm, das aus billigen Stoffen von den Trägerinnen selbst hergestellt sein muß. Diese liefern damit eine Probe ihres Geschmackes und ihrer Geschicklichkeit.

## Vom Büchertisch.

Kindermodewelt mit der Beilage: Illustrirt Kinderzeitung ist eine praktische, die Aufmerksamkeit aller Kreise auf sich ziehende Zeitschrift, welche seit Oktober d. J. im Verlage von W. Bobach & Co., Berlin und Leipzig erscheint. In ihrem Modenteil ist dies Blätterzeitung für Mütter, in ihrem Unterhaltungstheile eine Geist und Humor anregende Zeitschrift für die liebe Jugend ic. Alle 14 Tage erscheint ein Heft. Jedes Heft kostet nur 20 Pf. und enthält: acht Seiten Mode, einen Schnittmusterbogen und sechzehn Seiten „Illustrirte Kinderzeitung“. Jährlich gegen 800 Modenbilder für Kinder jeden Alters und 26 Schnittmusterbogen ermöglichen den Müttern die Selbstanfertigung der Kinderkleidung. Die unter der Redaktion des berühmten Jungenbuchstellers Dr. Julius Lohmeyer stehende Beilage zur Kindermodewelt, die „Illustrirte Kinderzeitung“, ist eine wahre Fundgrube echter Geistes- und Herzensbildung, und so wird die Kindermodewelt mit ihrer prächtigen Beilage „Illustrirte Kinderzeitung“ in jedem Hause, wo es Kinder gibt, herzlich willkommen und bald unentbehrlich sein. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen zum Preise von 20 Pf. für das Vierzeittagsheft entgegen. Vierteljährlich 1 M. 25 Pf.

Illustrirte Konversations-Lexikon der Frau. Verlag von Martin Oldenbourg in Berlin. Vollständig in 40 Lieferungen à 50 Pf. oder in zwei eleganten Leinenbänden à M. 12,50, sowie in zwei vornehmen Halbfarbzbänden à M. 14,00 — Von diesem prächtigen Lexikon, das als ein treuer Freund und Berater der aufgeklärten Frauenwelt eine Freude für jede Frauenbibliothek ist, sind soeben die Lieferungen 15—18 erschienen. Von den vierlei Ariteln, die in ihrer Art unübertrefflich bearbeitet sind, mögen hier nur die über Hals- und Hautkrankheiten, über die verschiedenen Haar- und Hutarten, die über Handelsfrau, Handelschule, Handlungshilfinnen, sowie über Kinderernährung, Kindererziehung, Kinderkleidung und Kinderkrankheiten namentlich Ernährung finden, um wiederum zu zeigen, wie außerordentlich vielseitig und reichhaltig der Inhalt ist, und wie sehr gerade den praktischen Bedürfnissen sowohl der erwerbstätigen Frau, als auch der Frau im Hause Rechnung getragen wird. Das „Illustrirte Konversations-Lexikon der Frau“ dürfte daher als Geschenkwerk für die gesamte Frauenwelt für die diesjährige Weihnachten ganz besonders in Betracht kommen, und wir können es als solches nur empfehlen. Soeben erschien: Die Käffiküche. Von Johanna von Sydon und Frau Dr. Engelken. Preis 0,40 M. Verlag von Ad. Bodenbürg, Berlin W. 9. (zu beziehen durch alle Buchhandlungen.)

Rechtzeitig zum Beginn der Wintersaison erschien wiederum im Verlage von G. Danner's Theaterbuchhandlung, Mühlhausen i. Th., Rathgeber bei Veranstaltung von Vergnügungen und Festlichkeiten in Verein und Familie in 9. bedeutend vergrößerte Ausgabe.

Jedem Verein und Arrangeur empfehlen wir, sich diesen Rathgeber, der auf Wunsch jedem Interessenten gratis und franco zugestellt wird, kommen zu lassen.

Nationale Ansiedlung und Wohnungsreform. — Grundgedanke und Vorschläge von G. Latscha und Pfarrer W. Teudt, Frankfurt a. M. 2. Auflage, neu bearbeitet im Auftrag der 1898er Jahresversammlung der Südwestdeutschen Konferenz für innere Mission. Frankfurt a. M. Kommissionsverlag von Rich. Gallin. Ladenpreis 80 Pf.

**Handelsnachrichten.**  
Amtliche Notirungen der Danziger Börse.  
Dienstag, den 7. November 1899.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Olivenäthen werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factore-Provision usamäsig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.

inländisch hochkant und weiß 772—788 Gr. 147½ bis 152 M.

inländisch bunt 713—756 Gr. 136—144 M.

inländisch roth 759—780 Gr. 142—146 M.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr. Normalgewicht.

inländisch großkörnig 7—2—728 Gr. 136—138 M.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.

inländisch große 603—698 Gr. 125—143 M.

transito ohne Gewicht 96—98 M.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.

transito weiße 110—112 M.

Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.

inländische 125 M.

Rüben per Tonne von 1000 Kilogr.

transito Sommer 179—180 M.

Kleie per 50 Kil. Weizen 4,17½—4,55 M.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Nothzucker per 50 Kilogr. Tendenz: stetig. Rendement 88%. Transitpreis franco Neuhausen 8,85 M. incl. Sac. Od. Rendement 75% Transitpreis franco Neuhausen 7,10 M. incl. Sac bez.

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 7. November 1899.

Weizen 142—147 M., abfallende Qualität unter Notiz.

Roggen, gesunde Qualität 130—137 M., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.

Gerste 124—128 M. Braugerste 130—140 Mark.

Häfer 120—126 M.

Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 140—150 M.

Für die Redaktion verantwortlich: Carl Frank, Thor-

**201. Königl. Preuß. Glassenlotterie.**  
4. Klasse.ziehung am 7. November 1899. (Nachm.)  
Nur die Gewinne über 220 M. sind in Parenthesen beigefügt.  
(Ohne Gewähr. A. St.-A. § 3.)

12 20 40 63 66 (1000) 388 425 90 957 1062 85 (500)  
401 (500) 82 718 989 99 (300) 2166 305 574 785 3153  
54 531 681 (3000) 705 98 (1000) 819 67 76 976 4104  
80 498 532 691 731 5045 204 629 (500) 714 51 66 80  
85 803 58 73 681 115 379 571 658 86 288 906 21  
7007 240 (1000) 470 562 (500) 737 840 61 95 8062  
461 86 659 764 77 810 53 94 905 28 9035 99 (1000)  
117 89 411 13 22 93 607 98 771 (500) 865 975  
**10125** 88 418 503 602 84 896 940 11000 12 13  
138 55 378 587 12162 86 203 316 472 559 777 856 97  
962 (3000) 13077 264 484 578 80 671 714 975 (1000)  
**14023** 157 416 20 556 699 783 15096 180 220 27 303  
403 29 42 (500) 93 709 47 16 136 58 63 677 832 69  
915 (300) 17121 (1000) 329 523 31 37 657 750 926 82  
**18006** 136 264 332 46 580 922 33 47 19180 82 230  
39 63 374 458 64 (500) 610 59 (300) 742  
**20275** 94 589 682 747 (1000) 49 968 2145 545 84  
606 88 87 702 969 22002 44 69 133 81 236 406 78 84  
519 57 80 669 905 (300) 23044 379 (3000) 777 886  
94 24038 257 75 325 528 697 729 55 822 25160 211  
47 (1000) 451 519 29 155 686 762 76 844 923 (1000)  
**26047** 142 46 87 231 490 533 50 747 992 237 397 417  
645 778 826 85 28023 33 (300) 152 691 714 824 56  
**29234** 342 46 (300) 413 802 67 9 51  
**30127** (300) 291 329 68 598 (1000) 609 964 31022  
136 70 276 92 95 461 653 726 853 3217 (300) 72  
238 409 64 508 656 653 79 840 58 62 929 13305 148  
73 264 386 418 511 52 630 847 (1000) 96 920 41 94  
**34151** 257 557 642 760 835 96 941 35073 204 390 410  
586 644 823 (500) 948 97 36125 80 266 78 376 (3000)  
450 61 79 805 36 931 44 37165 217 411 48 563 669  
75 902 38067 105 (500) 268 301 (1000) 382 577 639  
998 39250 363 455 74 78 99 619 70 815 (300) 970 92  
**40017** 70 126 47 201 34 88 97 406 14 686 900  
41002 118 74 213 30 86 471 635 83 820 935 42128  
274 (1000) 317 39 74 454 69 733 824 54 90 922 50  
**43353** 59 438 5080 643 700 (500) 44106 205 (300)  
362408 61 627 (3000) 798 45065 126 280 367 444  
(500) 46227 52 79 (300) 491 520 66 83 737 (3000)  
87 826 906 47088 200 21 (5000) 43496 735 945  
**48092** 134 320 (1000) 417 537 80 678 778 97 807  
**(75 000)** 945 49055 (3000) 99 111 (500) 81 261 509  
889 736 834 (3000) 72  
**50035** 99 147 90 238 401 705 52 929 65 75 51076  
98 427 83 667 747 810 955 52075 121 370 620 (3000)  
97 779 804 17 53065 80 122 (300) 41 474 608 34 788  
97 898 937 54123 54 88 288 91 371 442 602 763  
(300) 940 52 55067 (3000) 179 212 43 (500) 617  
**803** (500) 56133 44 200 24 46 845 488 545 671  
727 951 (10000) 81 57185 398 413 25 90 501-29 46  
52 (300) 666 77 862 58076 (500) 4591 604 886  
**59156** 81 613 20 780 897 992  
**60277** 344 94 401 75 512 23 603 34 35 52 71 99 726  
86 877 61069 71 249 381 477 608 43 728 805 62015  
475 519 652 81 750 914 86 63212 367 578 (3000)  
710 824 33 56 64282 421 60 542 620 734 66 879  
**65056** 231 61 93 664 811 926 66060 (500) 188 202  
332 593 747 868 915 67041 108 15 237 435 (300) 84  
520 55 68110 22 52 65 (3000) 254 (500) 92 559 70  
654 876 69064 378 (1000) 803 603 71 976  
**70245** 97 579 62 56 57 745 936 71120 60 63 67  
306 651 73 831 71 72126 244 501 5 650 793 820 983  
**73449** 559 69 744 996 (3000) 74278 380 472 606 835  
**75152** (300) 75 206 66 499 (600) 558 64 78 (300) 925  
**76196** 246 349 71 508 38 82 95 1 70 818 7719  
(1000) 206 65 360 670 709 817 927 78209 32 314 34  
55 66 440 858 925 41 51 70953 89 139 79 228 321 71  
410 (300) 92 583 601 34 839 59 999  
**80378** (5000) 482 (300) 554 635 744 81090 110  
370 (3000) 420 62 594 (300) 629 (1000) 820 82105  
41 492 (500) 723 58 860 999 8301 91 143 90 247 420  
98 573 655 707 76 885 96 84102 14 200 418 43 85  
605 733 46 47 73 831 85389 494 513 647 742 86151  
(500) 79 225 305 (500) 425 51 519 770 885 87250 58  
789 806 88093 116 35 91 325 96 418 591 663 799  
830 79 89050 180 255 318 (300) 585 (300) 652 874  
794 871  
**90058** 274 (300) 450 570 627 28 731 973 91331 406  
551 626 736 60 98 900 12 25 90027 40 225 69 98 642  
931 93127 92 98 532 890 925 46 94156 259 83  
331 79 504 42 94 884 922 92 95122 63 78 203 332  
78 427 691 725 863 88 967 90027 69 196 202 77 (300)  
518 635 76 96 739 97124 62 235 74 468 743 (1000)  
917 98008 24 141 94 730 (1000) 800 (300) 15 (500)  
86 914 22 51 99057 90 188 220 30 (300) 50 51 56  
395 520 651 54 (300) 710 35 806 15  
**100062** 89 154 375 417 19 507 603 11 33 101204  
(300) 66 70 361 63 421 91 798 863 82 102024 151  
270 (500) 95 96 634 773 (300) 818 956 103013 83  
**3000** 149 299 394 421 638 77 790 977 104020 25  
288 90 351 463 89 702 900 12 105038 104 375 591 678  
711 90 106012 35 39 (300) 196 253 540 47 695 704  
838 45 906 28 107000 514 (300) 15 20 25 72 822  
**108066** 670 (300) 700 95 (500) 835 (300) 921 10913  
123 49 297 (1000) 350 461 635 825 45 85 906 27  
**110034** 61 126 37 266 (1000) 323 (500) 39 87 518 690

738 38 945 72 111080 143 445 605 794 920 112008  
367 699 823 73 511 110080 (1000) 498 548 752  
**114037** 86 107 38 445 (3000) 558 115087 143 228  
73 (3000) 76 346 82 444 66 588 603 4 751 921 116111  
374 86 408 (300) 510 70 77 771 842 79 930 41 117068  
112 37 72 286 415 17 (1000) 44 505 (1000) 628 747 995  
**111090** 119 18 (300) 98 341 495 516 19 729 52 952  
**120064** 280 547 910 52 121031 310 36 435 572  
636 44 67 702 922 121114 19 20 34 25 27 (3000) 439  
506 658 790 99 123019 45 278 328 (300) 29 429 91  
97 534 93 851 965 79 124088 93 275 80 439 511 62  
72 78 633 91 938 50 125038 52 104 461 621 (500)  
714 60 77 957 126068 122 219 401 666 734 42 63 883  
(300) 127059 90 518 632 33 128060 383 421 (300)  
523 (3000) 85 602 31 88 756 894 129207 57 412  
53 747 800  
**130038** 77 172 453 69 549 669 710 34 89 811 944  
64 500 131377 657 761 70 (500) 98 930 132042 178  
347 (500) 582 699 870 952 133086 130 249 626 858  
938 134234 363 470 71 734 807 19 107 44 39 135211  
(1000) 373 76 502 667 725 43 971 136036 58 629 761  
57 119 18 (300) 98 341 495 516 19 729 52 952  
**140004** 6 64 273 (1000) 551 600 757 98 851  
**141054** 390 561 666 791 850 914 142219 322 50 (300)  
430 69 655 718 810 11 966 143110 26 55 60 248 352  
87 (300) 401 592 624 749 943 92 144018 203 99 316  
60 484 694 904 145007 203 70 311 418 59 68 572 716  
**146096** 309 554 60 453 527 634 735 99 867  
567 76 721 836 911 49 141810 216 315 37 92 723 40  
57 182 617 511 829 945 70 141953 79 259 504 (500) 457  
**150223** 300 (1000) 707 29 822 151028 39 77 103  
96 380 413 19 509 14 86 641 744 884 93 904 152127  
62 74 269 397 413 (500) 570 641 42 57 153084-187  
(300) 263 388 432 737 61 204 151421 225 409 514 19  
49 615 25 710 83 337 (300) 93 (300) 97 996 155118  
263 347 74 621 840 43 48 920 156051 159 204 333  
635 720 (1000) 35 824 97 157107 44 (300) 200 28 46  
419 66 (500) 549 (300) 681 736 843 957 (500) 158908  
58 104 228 350 446 904 82 810 (300) 27 969 15527  
275 303 401 79 538 88 658 703 54  
**160027** 153 345 56 60 453 527 634 735 99 867  
977 (300) 98 16109 223 32 (300) 440 881 162305  
6 26 405 519 74 98 613 14 729 (300) 88 878 162305  
**163265** 399 541 655 164066 705 903 17 165114 97  
(3000) 623 164066 85 361 446 (3000) 597 700 987  
**167042** 166 233 75 50 60 665 758 62 (1000) 940 168023  
104 616 742 864 78 169030 58 158 207 45 592 891  
**170020** 109 205 (300) 495 529 73 98 848 923 72  
**171325** 37 725 78 95 863 97 983 (300) 172057 120  
222 428 (1000) 445 501 603 35 82 173338 84 411 58  
603 (1000) 174024 (1000) 26 500 61 199 222 89  
(500) 351 495 690 851 59 976 175231 (1000) 735 917  
**176** 60 50 73 201 84 363 539 815 177001 69 192 311  
45 803 30 17849 92 (300) 550 549 94 899 985 179049  
71 226 480 (300) 602 35 (3000) 67 79 84 820 849 179049  
**180016** 220 441 (3000) 551 645 (300) 831 903 62  
**181015** 23 9 584 (300) 688 729 79 90 879 964  
**182004** (500) 19 60 216 233 (300) 385 (300) 980 183 138  
**183024** 303 81 92 198167